





Dienstag, 01.06.2021 · 19:00 h

-architektur

Maximilian Eisenköck möchte es anders machen

Maximilian Eisenköck (*1983) studierte an der TU-Wien und gründete 2014 sein Architekturbüro in Wien. Er findet, dass es Platz für das Schöne geben muss, Plätze für Menschen statt Autos. Platz für das maximal Unerwartete statt das maximal Ausgenutzte. Er hinterfragt Konventionen und sucht an entlegenen Orten nach Spuren von vergangener Architektur. Die möchte er den Menschen näherbringen und Ihnen einen Einblick in seine Gedanken und sein Schaffen geben. www.maxeisenkoeck.com

Freitag, 11.06.2021 · 18:30 h · im Rahmen der Österreichischen Architekturtage und in Kooperation mit dem architektur HAUS kärnten Tina Gregorič, Jakob Travnik | Culture in Residency

Prof. Tina Gregorič leitet den Forschungsbereich Gebäudelehre und Entwerfen am Institut für Architektur und Entwerfen an der Fakultät für Architektur und Raumplanung an der TU-Wien und gemeinsam mit Aliosa Dekleva das renommierte Architekturbüro Dekleva Gregorič Architects in Liubliana, Unter der Assistenz von Jakob Travnik analysierten 18 Studierende der TU-Wien das Areal der Wiener Sängerknaben in Sekirn, recherchierten internationale Best. Practice zu zukunftsfähigen Tourismusmodellen und ebenso zum Naturraum und zum Thema Holz und Holzbau. Die Ergebnisse und Entwürfe werden im Rahmen der Österreichischen Architekturtage vorgestellt und können im Anschluss an die Vorträge auch besichtigt werden. www.gbl.tuwien.ac.at

Armin Pedevilla, pedevilla architects | Nachhaltig berührt - von Materialien die leben!

Armin und Alexander Pedevilla studierten Architektur an der Technischen Universität in Graz. Beide gründeten unabhängig voneinander nach dem Studium ein eigenes Büro. Das Verlangen nach alpinem Bauen führte die Brüder 2005 zurück nach Südtirol um dort gemeinsam das Büro pedevilla architekten zu gründen. Für pedevilla architekten bedeutet Bauen einen bewussten Umgang mit sozialen, kulturellen, ökonomischen und ökologischen Komponenten des alltäglichen Lebens. Dabei spielt die Einbindung eines Gebäudes in vorhandene örtliche Strukturen genauso eine Rolle, wie das Eingehen auf die jeweiligen Temperatur- und Klimaeinflüsse, sowie die Kreisläufe der verwendeten Materialien, deren Haltbarkeit und Lebensdauer, aber auch das Wissen um überlieferte Methoden der traditionellen Handwerkskunst. www.pedevilla.info

Dienstag, 15.06.2021 · 19:00 h

SOLID architecture | Von Bildung und Brücken

SOLID architecture wurde 2000 von Christine Horner und Christoph Hinterreitner gegründet und hat seinen Bürositz im Architekturcluster Stadtelefant in Wien, zu dessen Errichtungsgemeinschaft sie gehören. Das Team löst anspruchsvolle und sensible Gestaltungsaufgaben und arbeitet vor allem in den Bereichen gewerbliche und öffentliche Bauten, Corporate Architecture, Ausstellungsgestaltung, sowie in der Brückenplanung, wie beispielweise für die Bypass-Brücken zur bestehenden VOEST Brücke in Linz, die im Mai 2020 eröffnet wurden. Ein weiterer Schwerpunkt von SOLID ist der Bildungsbau, bei dem stets auch das Tageslicht, eine große Rolle spielt. Das Selbstverständnis einer interdisziplinären Zusammenarbeit, äußert, sich bei SOLID durch den Einsatz von BIM, wofür sich Christina Horner in der Arbeitsgruppe der bAlK nachhaltig engagiert. www.solidarchitecture.at

Dienstag, 29.06.2021 · 19:00 h

Catharina Maul, maul-architekten | Signifikante Identität

Catharina Maul (*1987) gründete 2017 maul-architekten mit Sitz in Wien und seit 2020 mit Zweigstelle in Attersee (00). Das junge Architekturbüro legt ein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung bestehender Gebäude unter Einbeziehung architektonischer und räumlicher Aspekte, um den Objekten so eine signifikante Identität zu verleihen. Neben dem behutsamen Umgang mit den bereits vorhandenen Strukturen wird versucht eine für den Nutzer optimierte Architektur zu schaffen und dabei die Entstehungszeiten der Gebäude zu respektieren. www.maul-architekten.com

Donnerstag, 08.07.2021 · 19:00 h

Martin Lesjak, INNOCAD, Anastasija Lesjak, 13&9 | Neue Ganzheitlichkeit

INNOCAD architecture wurde 1999 von Martin Lesiak und Peter Schwaiger in Graz gegründet und das Team verwirklicht seither weltweit zahlreiche Projekte in allen Bereichen der Architektur und Innenarchitektur. Der Fokus liegt auf der Qualität und Belevanz der Arbeiten mit der Verantwortung eine ganzheitliche Vision zu verfolgen. Durch die transdisziplinäre Arbeitsphilosophie und Infrastruktur ist ein fließender Übergang zwischen den verschiedenen Kreativdisziplinen in ihrem Schaffen präsent. 2013 gründeten Anastasija und Martin Lesiak das Produktdesignstudio 13&9. das zahlreiche Kollektionen in den Bereichen Möbel. Beleuchtung, Akustik, Textildesign, Accessoires, Ausstellungs- und Sounddesign entwickelt. Die Kreativgemeinschaft setzt dabei auf "Human-centered Design", das den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt und erhielt dafür bereits internationale Auszeichnungen, www.innocad.at. www.13and9design.com

Dienstag, 13.7.2021 · 19:00 h

HEIMSPIEL Architektur | Mit Engagement und Leidenschaft

HEIMSPIEL architektur ZT GmbH - ein Wiener Architektinnenduo, bei dem Engagement und Leidenschaft für die Arbeit großgeschrieben werden. Julia Stoffregen (*1977) und Gisela Mayr (*1979) Iernten sich nach dem Studium in Wien kennen und gründeten 2011 HEIMSPIEL architektur. Ob in großem oder kleinem Maßstab, HEIMSPIEL ist es ein Anliegen flexible Wohn- und Lernformen, komplexe Aufgaben und bestehende Strukturen baulich neu zu denken – von der Neuinterpretation des burgenländischen Hofhauses bis zum Wiener Wohnhochhaus. Ihre Architektur zeichnet sich durch Klarheit, Funktionalität sowie der Liebe zum Detail aus. Der Mensch und seine Besonderheiten stehen dabei im Mittelpunkt. Viel Herzblut steckt im Entwurf - maßgeschneidert und passgenau ist der Anspruch. www.heimspiel-architektur.at

Verbindliche Anmeldung entsprechend der COVID-Regelungen unter; anmeldung@inprogress.at Weitere Informationen; www.architektur-inprogress.at

Durch den Besuch der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass Fotos von der Veranstaltung über unsere sozialen Medien bzw. die unserer Medienpartner und Unterstützer veröffentlich werden, sowie, dass Sie den Veranstalter (architektur in progress) im Falle einer COVID-19 Erkrankung schad- und klaglos halten.



